

D' Geburtstagsfreud

Autor unbekannt

Verlag unbekannt / ISBN -

Wo s'Bärbeli sin achte Geburtstag gfiret hät, isch uf ern Tisch e grossi Turte gschtande. Druf obe händ acht Cherzli brännt. Immer am Geburtstag hät s'Mami .s'Bärbeli mit eme söttige Chueche überrascht. Au das Mal hät s'Bärbeli e riesigi Freud gha. Plötzli häts aber gfröget: "Du Mami, worum chömed am Geburtstag d'Chind Gschänk über? Sött nöd s'Mami es Gschenk übercho, als Dank, das es all die Zit für d'Chind glueget hät und das es d'Chind uf d'Wält bracht hät?"

Da hät em Bärbeli sis Mami en Momänt gschtunet. Dänn hät sie aber gseit: "Du häsch scho rächt, aber weisch, es isch halt so und d'Müettere händ au Freud wänn iri Chind am Geburtstag glückli sind." Da hät s'Bärbeli gmeint: "Aber Mami es isch doch nöd a allne Geburtstäg so wie du jetzt gseit häsch. Ade Wienacht fired mir am Jesus sin Geburtstag, da chömed alli Lüt Gschänk über nur de Jesus wo Geburtstag hät chunt nüt über, ja vor luter Gschänk dänked vill gar nümme dra dass d'Wienacht sin Geburtstag isch."

"Ja Bärbeli, leider schtimmt das, dass vill Lüt a de Wienacht nur no ad Gschänk dänked. Debi will de Jesus, das mer sin Geburtstag uf die Art fired, und no vill weniger will er das mer au no Päckli macht. Dä Jesus isch nämli sälber es Gschänk. Mit im hät de lieb Gott eus Mänsche de Erlöser gschänkt. Uf ihn hämer gwartet vill tusig Jahr, das er eus de Friede uf d'Erde bringt. Drum sölled sich alli a de Wienacht a das gröschti Gschgänk wo d'Mänsche übercho händ erinnere, an Jesus. Wämer das mached, eus über d'Geburt vom Jesus freued und vo dere Freud anderne Mänsche witer gänd, mached mir jedes Johr au em Jesus s'schönscht Geburtstagsgschänk. Bärbeli gäll jetzt häsch au freud wänn du uf d'Wienacht es Bäbi, es Buech oder susch es schöns Gschänkli überchunsch. Das isch au rächt eso. Aber weisch mer chan denand au e Freud mache, wämer denand hilft, wämer enand zeigt, dass mer sich gärn hät. Wämer öpper wo trurig isch tröschtet, oder anere alte Frau d'Poschti-täsche treit. Sicher weisch du sälber no en hufe Sache wo mer öppertem cha z'lieb tue. Das sind alles Gschänk. Mer chan zwar um die ume keis Gschänkpapier und schöni Bändeli mache, das isch aber au gar nöd nötig. Die Gschänk sind nämli die schönschte wos überhaupt git, sie sind e so schön, das mers nöd mues verpacke." Da hät s'Bärbeli voller Freud gseit: "Liebs Mami, ich danke dir für s Gschänk, wo du mir uf de Geburtstag Gä häsch. Ich gib dir jetzt mis Geburtstagsgschänk." Druf abe hät s'Bärbeli sis Mami fascht vertruckt und em en feschte Kuss Gä und gmeint: "Ich ha dich ganz fescht lieb, ich will dir s'ganz Johr Gschänk mache nöd nur ade Wiehnacht und am Geburtstag, aber songi wo mer nöd mues ipacke."